

19.00 Uhr

Vogelfrei

Dante Montoya, Flöte | Thomas Layes, Klavier

Olivier Messiaen	Le Merle noir
Robert Schumann	Vogel als Prophet
Kazuo Fukushima	Three pieces from chu-U
Pēteris Vasks	Landschaft mit Vögeln
Carlos Jiménez Mabarak	5 Stücke
Tristan Murail	Le Fou à pattes bleues

20.00 Uhr

Der Abendstern ist der Morgenstern

Ensemble consord (Münster)

Yannis Kyriakides Oneiricon (2014)

Pia Buchert, Sopran | Yoana Varbanova, Schlagzeug

Lynn Glassock	Five Songs for Voice & Marimba
Dariya Maminova	Meänder
Martin Christoph Redel	MorgenSternSchnuppen
Casey Cangelosi	Glamour

Ensemble consord | Ensemble Horizonte

James Tenney FORM III (in memoriam Stefan Wolpe)

Sonntag

4. Oktober

17.00 Uhr

Detmold, Hangar 21

Bizarre Landschaften

Ensemble Horizonte

Salvatore Sciarrino	muro d'orizzonte (1996)
Miro Dobrowolny	Aqua (2012)
Jörg-Peter Mittmann	selbdritt (2008)
Sarah Nemtsov	Orpheus falling (2014)
Max E. Keller	Wanawizzi II (2012)
Jaime Reis	Inverso Sanguis: granito (2017)
Malika Kishino	Aqua vitae II (2010)

Konzertmitschnitt: Westdeutscher Rundfunk

Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei!

Im Sinne der aktuellen Corona-Schutzverordnung bitten wir zu beachten, dass es aufgrund des Infektionsgeschehens zu kurzfristigen Veränderungen kommen kann.

Aktuelle Informationen unter

www.initiative-neue-musik-owl.de

Bitte beachten Sie auch die gültigen Schutzmaßnahmen. Vielen Dank!

Wir danken den Förderern und Partnern:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Initiative Neue Musik in Ostwestfalen-Lippe e.V.

11. Hörfest Neue Musik

Bizarre Welten

25. und 26. September

**2. bis 4. Oktober
2020**

11. Hörfest Neue Musik

Bizarre Welten

Nach dem Jubiläumsjahr 2019 treten die Hörfeste Neue Musik in Ostwestfalen-Lippe in ihre zweite Dekade. Thematisch soll das Hörfest 2020 eine Facette der Neuen Musik hervorheben, die bislang eher unterrepräsentiert war: das Verwunderliche, die Skurrilität, das mitunter komische Element, das sich in verfremdeten Klängen, ungewöhnlichen Klangerzeugern und Spieltechniken sowie in szenischem Geschehen ausdrücken kann.

In zehn Beiträgen vom Solo bis zum experimentellen Musiktheater werden allerlei wunderbar wunderliche Momente vorgestellt. Da lässt der Altmeister musikalischer Performance, Maurizio Kagel, die Orgel gurgeln, Sarah Nemtsov (Jahrgang 1980) einiges Porzellan zerbrechen und das Schweizer Hyper-Duo begibt sich in ganz eigene Geräuschwelten, garniert mit skurrilen Video-Episoden. Neben altbekannten Hörfest-Aktiven treten Gäste, die zum ersten Mal in Detmold zu hören sind, wie das Ensemble L'art pour l'art oder das Münsteraner Ensemble consord, auf.

Auf ganz andere Weise als zu Beginn der Planungen gedacht, hat das Kulturleben unter Corona eine bizarre Wendung genommen. Manche Hörfest-Beiträge mussten abgesagt, manche im Umfang den neuen Umständen angepasst werden. Wir hoffen, mit den hier vorgestellten Beiträgen einen facettenreichen, die Neugier anregenden Einblick in die wunderbare und eben auch manchmal wunderliche Welt neuer Klänge bieten zu können.

Dr. Jörg-Peter Mittmann
(Künstlerischer Leiter | Vorsitzender INM e.V.)

Freitag
25. September
19.30 Uhr
Detmold, Hangar 21

Hyper-Cut

Neue Musik multimedial aus der Schweiz

Hyper-Duo
Gilles Grimaître, Keyboard | Julien Mégroz, Schlagzeug

Wolfgang Heiniger	Heimat II
Daniele Ghisi	3 Electronic studies
Sarah Nemtsov	White eyes erased
Nicolas v. Ritter-Zahony	Boire
Mégroz & Grimaître	Cadavre exquis
Simon Steen-Andersen	Difficulties putting it into practice

Mit freundlicher Unterstützung von

prohelvetia NICATI-DE LUZE

Samstag
26. September
19.30 Uhr
Detmold, Martin-Luther-Kirche

Rrrrrrr...

Neue Orgelklänge mit Ludwig Kaiser (Bochum)

Günther Becker	Drei kleine Orgelstücke
Mauricio Kagel	aus: Rrrrrr ...
György Ligeti	Volumina
Olivier Messiaen	Chants d'Oiseaux / Vogelgesänge (aus: Livre d'Orgue)

Freitag
2. Oktober
20.00 Uhr
Detmold, Hangar 21

Kafkas Heidelbeeren

Imaginäres Vokal- und Instrumentaltheater von
Matthias Kaul (1949 - 2020)

Ensemble L'art pour l'art

Samstag
3. Oktober
17.00 Uhr
Detmold, Hangar 21

QuerWeltEin

Begrüßung

Dreizehn
Ensemble consord (Münster)

Gerhard Stäbler DreiZehn (1997)

Gedanken zu Neuer Musik und Komik
Einführung von Prof. Dr. Antje Tumat
(Musikwissenschaftliches Seminar Detmold/Paderborn)

18.00 Uhr
Hämmern virtuos
Hajdi Elzesser (Klavier): Solo-Rezital

Gesualdo di Vinoso	Canzone Francese del Principe
Chris Jarrett	Sonate Satirique
Kostadin Delinikolov	Nocturnes
Moritz Eggert	Kabuki
Mihailo Trandafilovski	Intermezzo
Ana Pandevska	Neues Werk